

INFOPOST

Dorfgemeinschaft „Freiheit“ Bilstein e.V.

15. Ausgabe 02/2024

„Gerlinde“

bewacht den Wohnmobilstellplatz und sorgt für Bewunderung bei Einheimischen und Gästen!

Seite 5



Unser WhatsApp Kanal



**...einfach scannen,
abonnieren und
immer informiert sein!**



Kreiskommission kommt am 05. Sept. nach Bilstein

Seite 3

Benolper Kreuz wieder an Ort und Stelle

Seite 5

Michael Moll neuer Stadtverordneter der CDU-Fraktion

Seite 6

„Bilbaumer“ Blasmusik beim Königinnen-Vogelschießen

Seite 7

Naturbad Veischedetal wird 2025 saniert und bleibt geschlossen!

Seite 12

Crossgolf nur auf dem Kleinfeld

Seite 13

Außerordentliche Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Freiheit Bilstein e.V.

Seite 15

INHALT

- 01 „Unser Dorf hat Zukunft“ Kreiswettbewerb**
- 02 2.Mai „Schneealarm“ am Krähenberg**
- 03 Maibaum aufgestellt/Alte Tradition erhalten**
- 04 Benolper Kreuz steht wieder**
- 05 Große Bank am Benolper Kreuz**
- 06 Neuigkeiten u Infos aus Politik u Kirchengemeinde**
- 07 Neuigkeiten vom Schützenverein**
- 08 Schützenfest in Bilstein**
- 09 Naturbad Bilstein wird 2025 saniert!**
- 10 Baustelle Kurpark / Crossgolf**
- 11 a.o. Mitgliederversammlung DGB**
- 12 Termine / Ansprechpartner**
- 13 800 Jahre Burg & Freiheit Bilstein 2025**

Heute erscheint unsere neueste Ausgabe der Bilsteiner Infopost. Es ist nicht so einfach immer wieder neue Themen zu finden, über die zu berichten wäre. Und es soll ja auch interessant sein, was wir da zu lesen anbieten. Sicher wird in den nächsten Monaten das Jubiläum 800 Jahre Burg und Freiheit Bilstein im Jahre 2025 und die damit verbundenen Feierlichkeiten und Veranstaltungen immer mehr Raum einnehmen. Über die Planungen oder bereits feststehenden Termine werden wir selbstverständlich berichten. Aber auch über die alljährlichen Veranstaltungen im Ort. Über besondere Aktivitäten in Vereinen und sonstigen Dorfgruppen wird hier ebenfalls zu lesen sein, falls entsprechende Informationen vorliegen bzw. uns zur Verfügung gestellt werden. Diese Möglichkeit wird leider bisher zu selten genutzt.

Diese INFOPOST wurde durch die Vorstandsmitglieder der Dorfgemeinschaft Freiheit Bilstein e.V. persönlich an alle Haushaltungen in Bilstein verteilt. Falls irgendwo keine Info angekommen ist, bitten wir das zu entschuldigen. Restexemplare liegen an der Kasse bei Hoffs Wertvoll.

Ansprechpartner der Dorfgemeinschaft Freiheit Bilstein e.V.

(Herausgeber dieser Information)

1.Vorsitzende- Marese, Heermann, Tel.:015209449813 Mail: mareseheermann@gmail.com

2.Vorsitzende- Leonie, Rademacher, Tel.:015156667986, Mail: 4n-diefriseur@web.de

Geschäftsführer- Peter, Allebrodt, Tel.:015112123088, Mail: p.allebrodt@gmail.com

Kassiererin- Tina, Bäcker, Tel.:015151076761

weitere Vorstandsmitglieder: David, Heermann - Carsten, Hesse - Ulrike, Schröter - Philipp, Sondermann - Karl-Heinz, Nüschén - Carina, Rauchheld

Redaktion : Peter Allebrodt u. andere - Layout : Rüdiger Hanses

Bilder: sofern nicht extra gekennzeichnet: Privat

Kommission für den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

kommt am Donnerstag, 5. September um 15.45 Uhr nach Bilstein



Einem besseren Termin konnten wir von der Kreiskommission nicht bekommen, sie kommt am vorletzten Tag der Rundreise durch den Kreis Olpe und am Spätnachmittag zu uns! Da werden viele Bürgerinnen und Bürger Feierabend haben, die Kinder sind aus der Schule und die Vereinsvorstände und Vereinsmitglieder sollten es sich auch einrichten können, an den Aktivitäten der Ortsvorstellung zu beteiligen oder zumindest mit Anwesenheit

bei der Begrüßung oder Verabschiedung der Kommission dabei zu sein. Bitte merkt euch den Termin schon mal vor!

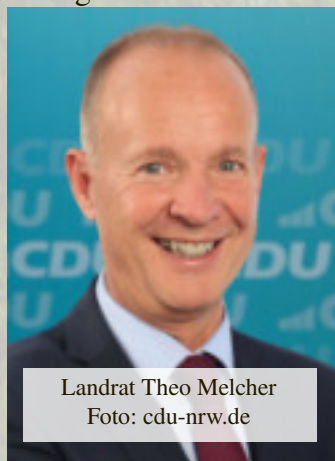
Wir werden euch noch weitere Informationen zukommen lassen. Zu einem Infoabend zur Vorbereitung der Besichtigung laden wir die direkt Beteiligten an dem Besichtigungsrundgang und Interessierte für Dienstag, 13.8. um 19.00 Uhr ins Pavillon ein.



Das Foto zeigt die Stadtkommission beim letztjährigen Besichtigungs-Rundgang in „Benders-Garten“. Hier wird auch die Kreiskommission halt machen!

Informationen zur Durchführung des Kreiswettbewerbs

Machen Sie mit! So beginnt der Landrat Theo Melcher sein Begrüßungsschreiben an die Verantwortlichen der Teilnehmerdörfer am Kreiswettbewerb. Diesen Aufruf möchten wir auch an euch weitergeben. Um unser Dorf weiterhin lebenswert zu gestalten, braucht es die Hilfe aller im Ort wohnenden und lebenden Bürgerinnen und Bürger. Egal ob hier geboren und schon ewig hier wohnend oder vor langer Zeit oder erst kürzlich



Landrat Theo Melcher
Foto: cdu-nrw.de

zugezogen. Jeder ist willkommen und zur „Mitarbeit“ und Integration aufgerufen. Von 60 Dörfern im Kreis Olpe konnten wir uns im vergangenen Jahr für den diesjährigen Kreiswettbewerb mit 20 verbleibenden Dörfern qualifizieren! Diese Chance wollen wir nutzen, uns erneut zu präsentieren und die Werte unseres Dorfes herauszustellen.

Hier folgen Auszüge aus dem Einladungsschreiben des Kreis Olpe:

Was sind die Schwerpunkte der Bewertung und wie werden sie bewertet?

- 1.-Ziel- und Konzeptentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur
20 Punkte
- 2.-Soziales und kulturelles Leben
30 Punkte
- 3.-Wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt
40 Punkte
- 4.-Gesamteindruck
10 Punkte

Wir können nicht alle hier genannten Punkte vollumfänglich beeinflussen, aber gerade die Bereiche 2 und 3 sind für unser Zusammenleben im Ort ganz wichtig. Die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bei der Gesamtentwicklung unseres Dorfes stärkt das soziale und kulturelle Zusammenleben und verbessert die Lebensqualität. Insbesondere Angebote und Einrichtungen im sozialen, kirchlichen, kulturellen und sportlichen Bereich fördern generationsübergreifend das Gemeinschaftsleben und die Integration von Neubürgerinnen und Neubürgern aller Altersstufen sowie eine offene Willkommensstruktur.

Die Lebens- und Wohnqualität eines Dorfes wird maßgeblich durch die Erhaltung, Pflege und Entwicklung der Ortsbildprägenden Bausubstanz mitbestimmt. Die Gestaltung der privaten und öffentlichen Freiräume einschließlich der Verkehrsflächen prägt nachhaltig das Bild des Dorfes.

Wie ist die Besichtigung geplant? 15.45 Eintreffen und Begrüßung der Jury am und im Pavillon Brills Garten

Dann führt der Rundgang wie schon beim Stadtwettbewerb zu „Hoffs Wertvoll“ und in den Garten von Marlies Bender. Weiter geht's am Amtshausplatz vorbei, mit einem kurzen Stopp am Hotel Bilstein (Kooperationspartner der Dorfgemeinschaft). Auf dem Weg ins Oberdorf werden die vielen Bau- und Naturdenkmäler in und um Bilstein vorgestellt. Ab dem Feuerwehrhaus besteigen die Jury und unsere Begleiter den Bus und fahren mit entsprechender Moderation über Besonderheiten am Wege über die Freusberg- und



Foto vom Wohnhaus Rinscheid (Bauj.1766) mit gepflegtem Vorgarten, eines der 14 Bilsteiner Baudenkmäler aus der Denkmalliste der Stadt Lennestadt

Fürstenbergstraße hinunter zum Werth und zurück in die Ortsmitte. Dann geht es weiter mit dem Bus bis zur Haltestelle im Unterdorf. Von dort zu Fuß durch den Park zum Crossgolf und zum Kahnteich. Den Abschluss machen wir dann im Freibad mit besonderem Hinweis auf die ehrenamtliche Führung des Bades und die geplanten Umbauarbeiten 2025. (hierzu mehr unter Abschnitt 8 dieser Infopost)

Zu einem abschließenden, kurzen Umtrunk bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Besichtigung herzlich eingeladen.

02

2.Mai „Schneealarm“ am Krähenberg

Das Wetter schlug in diesem 1.Halbjahr so manche Kapriolen. Am Nachmittag des 2.Mai hagelte es so stark, dass die Straße am Krähenberg an den „Wintereinzug“ erinnerte und Winterreifen angebracht gewesen wären, wie die Fahrspur auf dem Foto zeigt.



03

Maibaum aufgestellt Alte Tradition erhalten!

Die „Alten“ wollen die Tradition des Maibaumes erhalten und so stellten die Rüstigen Rentner zum zweiten Mal den einst von der Feuerwehr gebauten und von den Rentnern restaurierten Maibaum am 30.4. wieder auf. Sehr zur Freude von gut 30 überwiegend älteren Bilsteinerinnen und Bilsteinern.

**04**

Benolper Kreuz wieder an Ort und Stelle!

Wie ihr sicher längst der Presse oder den sozialen Medien entnommen habt, wurde das Benolper Kreuz restauriert und wieder aufgestellt. Verantwortlich dafür ist die Grundstückseigentümerin Vera Rinscheid. Wegen Forstarbeiten auf dem Standort und in der Umgebung war das Kreuz vorübergehend sicherheitshalber abgebaut worden. Die Familie Rinscheid hat sich dankenswerterweise schon seit vielen Jahren um die Pflege des Kreuzes gekümmert, da dieses auf ihrem Waldgrundstück steht. Einzige kleine Veränderung; der Korpus schaut jetzt in Richtung Bilstein. Dieser hat jetzt also ein wachsaues Auge auf unseren Burgort. „Weitere Gestaltungen im unmittelbaren Umfeld des Kreuzes sind noch geplant“, so die Grundstückseigentümerin auf Nachfrage.

**05**

Große Bank am Benolper Kreuz

Von der Straße zum Benolper Kreuz aus Fahrtrichtung Bilstein von weitem sichtbar ist eine große Ruhebänk für Wanderer aufgestellt worden. Weg und Grundstück sind im Privatbesitz und dürfen nur auf eigene Haftung hin betreten werden. Besucher dürfen hier gerne die Aussicht genießen und sollten dabei auch ein Auge auf ihre Kinder halten. Auch hier sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen. Eine Treppe bzw. Leiter wird noch installiert.



Neuer Stadtverordneter in der CDU-Fraktion



Nach dem plötzlichen Tod Martin Tillmanns im Februar hat Michael Moll seine Nachfolge als Stadtverordneter der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lennestadt angetreten. Michael ist 43 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau und den beiden Söhnen in der Freusbergstraße in Bilstein. Vielen Bilsteinerinnen und Bilsteinern ist er bekannt durch vielfältiges und langjähriges ehrenamtliches Engagement im Ort. Nach der letzten Kommunalwahl war er bereits als Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtwerke und Tiefbau tätig.

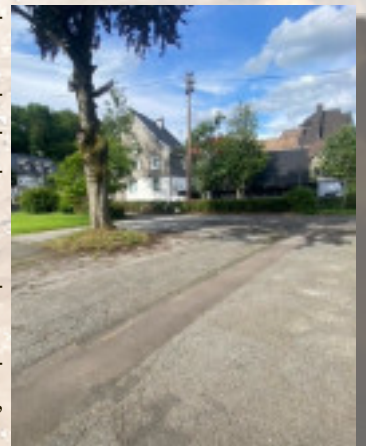
Neue sachkundige Bürgerin im Ausschuss

Anke Ackerschott, im letzten Jahr mit ihrer Familie nach Bilstein gezogen, ist stellvertretende sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales geworden. Sie bringt kommunalpolitische Erfahrungen aus ihrem früheren Wohnort in Drolshagen als CDU-Stadtverordnete mit.

Letzter Bauabschnitt: Kirchplatz

Nachdem die Kirchengemeinde in den Jahren 2016/17 die Innenrenovierung der Pfarrkirche, danach den naturnahen Ausbau des Veischedeufers entlang der Kirche und in den Jahren 2022-24 die Turm- und Dachsanierung geschultert hat, soll als letzter Bauabschnitt die Neugestaltung des asphaltierten, maroden Kirchplatzes erfolgen. Dies macht nur in Abstimmung mit der Stadt Lennestadt Sinn, da größere Teilflächen vor der Kirche sowie der Weg entlang des früheren Pfarrhausgrundstückes im städtischen Eigentum stehen und die städtische Fußgängerbrücke dringend erneuert werden muss. Nach ersten Vorgesprächen mit Vertretern der Stadt hoffen wir, dass wir das gemeinsame Projekt im nächsten Jahr durchführen können. Eine große Herausforderung für unsere 600-Seelen-Gemeinde wird dabei die Finanzierung sein. Während die bisherigen Maßnahmen durch ei-

nen rund 75%igen Zuschuss des Erzbistums aus Kirchensteuermitteln mitfinanziert wurden, ist die Neugestaltung des Kirchplatzes alleinige Aufgabe der Gemeinde. Die Kirchplatzgestaltung ist nicht zum Erhalt des Kirchgebäudes notwendig, sondern stellt eine rein funktional-optische Maßnahme der Verschönerung des Umfeldes und letztlich auch des Dorfbildes dar. Solche baulichen Maßnahmen werden durch das Bistum nicht gefördert. Deswegen werden wir hier noch mehr als bei den vorherigen Aktionen Wünschenswertes von Finanzierbarem unterscheiden müssen. Dennoch hoffe der Kirchenvorstand die Maßnahme durch- und eine Verbesserung der Situation herbeiführen zu können.



Verfasser: Hubert Brill

Anliegerversammlung zum Ausbau vom „Werth“ ist voraussichtlich nach den Sommerferien.

Der Baubeginn ist für 2025 geplant!

Es geht auch um die Verkehrsführung! Es wird über eine mögliche Einbahnstrasse nachgedacht oder eine „Falsche Einbahnstrasse“!

Was ist eine falsche Einbahnstraße?

Eine falsche bzw. unechte Einbahnstraße kommt in Deutschland nur selten vor. Es handelt sich dabei um Straßen, in welche die Einfahrt zwar von einer Seite verboten ist, auf denen Fahrzeuge aber in beiden Richtungen fahren dürfen.



Hier gibt es Neuigkeiten vom Schützenverein Bilstein

„Bilbaumer“ Blasmusik erstmals aktiv beim Königinnen-Vogelschießen



Wegen Terminüberschneidung mit einer privaten Geburtstagsfeier übernahm die Festmusik an der Vogelstange und nach dem Vogelschiessen am Pavillon eine Abordnung des Musikvereins Bilstein verstärkt mit Musikern der Schützenfestmusik aus Albaum. Eine gelungene Premiere mit Lust auf Wiederholung im nächsten Jahr. Wegen einiger „Fusskranker“ Musiker war die Begleitung mit Marschmusik zur Vogelstange und zurück nicht möglich, das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. Unter Leitung von „Aushilfs-Dirigent“ Volker Eberts setzte die Musik exakt abgestimmt mit dem Trommler im Zug mit dem Marsch „Frei weg“ bei Eintreffen der Schützinnen und dem Gefolge ein.

So war es auch beim Eintreffen im Pavillon, nachdem Sarah Güldenstein aus Windhausen den Vogel von der Stange geholt hatte und mit ihren 15 Begleiterinnen Einzug in die „Festhalle“ hielt.

Wieder ein gelungenes Fest mit 29 Teilnehmerinnen unter der Vogelstange. Man darf gespannt sein auf die nächste Veranstaltung bei Meiler-Atmosphäre im Jubiläumsjahr 2025. Man munkelt bereits, dass dann der Vogel direkt auf dem Festplatz auf der Höh geschossen werden soll. Wie denn das? Ihr werdet es demnächst erfahren, wenn die Planungen fortgeschritten sind. Das wäre sicher ein Highlight





die amtierenden Bilsteiner Majestätenpaare!

Von Links:

Kaiserpaar : Martin & Sabine Heidschötter, Jungschützenpaar: Max Schulte & Marie Paula Heinrichs, Königspaar : Erwin Eppert & Monique Littink

Feucht-fröhlich als Stimmungslage hat wohl selten so gut gepasst wie am ersten Juli-Wochenende, an dem traditionell das Bilsteiner Schützenfest stattfand. Schon in den Tagen zuvor machte sich langsam aber sicher Feierlaune breit. Angefangen von den Treffen der Korporalschaften, des Königsclubs bis hin zu den zahlreichen Nachbarschaftstreffen zum Hissen der Schützenfest-Fahnen, trimmte sich Bilstein auf Schützenfest. Apropos trimmen: Rasentrimmer und Heckenscheren surrten im ganzen Ort und ließen so auch die ein oder andere Spekulation hinsichtlich eines Königsaspiranten aufkommen.

Und dann war endlich der Freitag gekommen. Den Anfang des Festes machte die Schützenmesse, gefolgt von der Gefallenenehrung in der Ortsmitte. Letztere ist in unruhigen Zeiten - wie den heutigen - ein sehr wichtiges Zeichen für ein friedliches und respektvolles Miteinander, an das hier immer wieder erinnert wird. Das Spiel der Deutschen Fußballnationalmannschaft der Herren im EM-Viertelfinale gegen Spanien wurde beim „Rudelgucken“ in Brills Garten zu einem kleinen Er-

lebnis mit allem, was an Emotionen dazu gehört. Die ärgerliche Niederlage der Deutschen führte indes nicht zum Stimmungsabbruch. Es galt weiterhin, ehrenvoll an der Bierprobe teilzunehmen, was auch den allermeisten gut gelang.

Am Samstagmittag trafen sich die Schützen bei strahlendem Sonnenschein in der Poorte zum Antreten. Nach Abholung der Fahne bei Rauchhelds stiegen die Majestäten am Hotel Bilstein mit in den Zug ein, der alle direkt zur Vogelstange führte. Unter Begleitung des Musikverein Albaum machten zunächst die Jungschützen ihren neuen König unter sich aus. Glücklicher Sieger war mit dem 66. Schuss Max Schulte, der seine Freundin Marie Paula Heinrichs zur Königin erkor. Max hatte sich einen spannenden Zweikampf mit Philipp Sondermann geliefert, der sich zwischenzeitlich alle drei Insignien sichern konnte.

Nachdem das Bilsteiner Schützenvolk den neuen Jungschützen-Majestäten gratuliert hatte, begann umgehend das Vogelschießen der Schützen, um den Nachfolger von Daniel Paul zu ermitteln. Hier bahnte sich

nach gut einer Stunde ein Wettrennen gegen die aufkommenden Gewitterwolken an. Dieses Wettrennen verloren die Bilsteinerinnen und Bilsteiner leider, doch nach gut anderthalb Stunden und 131 Schüssen gewann Erwin Eppert gegen den Aar und seine Mitstreiter. Er wählte Monique Littink zu seiner Königin. Als glücklicher Sieger des Wettschießens stand Erwin mit Monique noch im strömenden Regen an der Vogelstange, doch bereits auf dem Weg zur Freiheit-Bilstein-Halle ließ der Regen nach und etwas später strahlte auch schon wieder die Sonne.

Von so ein bisschen Regen ließ sich dann auch niemand mehr die Stimmung verderben und gemeinsam mit der Festmusik aus Albaum wurden in der Halle die neuen Majestäten bejubelt und gefeiert. Beim abendlichen Schützenball mit der Band „Late Nite“ tanzten und feierten alle Festbesucher bis spät in die Nacht. Wer dann noch nicht nach Hause wollte, konnte oder durfte, nutzte die ein oder andere Möglichkeit zur Einkehr zum Eier-Backen.

Am Sonntagmittag -von Regen sprach niemand mehr- trafen sich die Teilnehmer des großen Festzugs um 13.30 Uhr zum Antreten in der Poorte. Die Korporalschaften Bremketal und Oberdorf marschierten bereits mit musikalischer Begleitung und Unterstützung aus Kirchveischede in Zugformation an. Im großen festlichen Schützenzug wurden die Bilsteiner Schützen und Majestäten musikalisch vom Musikverein Albaum, dem Attendorner Fanfarenzug sowie dem heimischen Musikverein Bilstein durch den Ort geführt. Bei der abschließenden Parade in der Ortsmitte salutierten alle Schützen den neuen Majestäten im Vorbeimarsch. Wie-



Hauptmann Josef Allebrodt (rechts) wurde mit dem Orden für hervorragende Verdienste des Sauerländer Schützenbundes ausgezeichnet

der in der Freiheit-Bilstein-Halle angekommen, gab es nach 2,7 km Marsch einen Run auf Erfrischungsgetränke, Vorstand und Majestäten nahmen Fototermine im Naturbad wahr und der Hofstaat stärkte sich. Die Festgäste erlebten musikalische Ständchen von den Attendorner Fanfaren und vom Bilsteiner Musikverein bevor die Albaumer Festmusik das musikalische Zepter wieder übernahm.

Im Rahmen der Ehrungen am Sonntagnachmittag konnte der 1. Vorsitzende Heinz Rinscheid den amtierenden Kaiser Martin Heidschötter für 40 Jahre Bau des Vogels ehren. Heinz Picker erhielt die Auszeichnung als Jubelkönig für eine sehr seltene Ehre: Er war vor 60 Jahren in Bilstein mit seiner Königin Agnes Mainka Schützenkönig. Klaus Rath nahm die Auszeichnung als 25jähriger Jubelkönig entgegen, seine damalige Königin Silvia Epe konnte leider nicht teilnehmen. Major Carlos Heinrichs übernahm den Teil der Ehrungen im Offizierskorps. Hauptmann Thomas „Patti“ Patt wurde für 25jährige Offizierstätigkeit geehrt. Die Leutnante Daniel Kappe, Matthias Moll und Max Rauchheld wurden für 10jährige Mitgliedschaft im Offizierskorps mit Orden für Verdienste um das Schützenwesen geehrt und gleichzeitig zum Oberleutnant befördert. Für eine besondere Ehrung übernahmen dann die Vertreter André Pfau und Matthias Heimes vom Vorstand des Kreisschützenbundes: für seine langjährige Tätigkeit als Schießmeister und Mitgliedschaft im Offizierskorps wurde Hauptmann Josef Allebrodt mit dem Orden für hervorragende Verdienste des Sauerländer Schützenbundes ausgezeichnet. Allen Jubilaren an dieser Stelle noch einmal herzliche Glückwünsche!

Mit der Königspolnaise und dem Fahnenausmarsch endete dann der „offizielle“ Teil unseres des Schützenfestes. Zum Abschluss übernahm erneut die Tanzmusik „Late Nite“ des Musikvereins Albaum. Im späteren Abend kam spontan eine Sängerin aus den Niederlanden auf die Bühne. Sie gastierte gerade im Hotel Bilstein und hatte mitbekommen, dass wir eine Königin aus den Niederlanden hatten. So mischten sich ein paar niederländische, stimmungseskalierende Zwischentöne in den Abend!

An dieser Stelle sei schon mal ein kleiner Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2025 erlaubt. Anlässlich des Jubiläums „800 Jahre Burg und Freiheit Bilstein“ veranstaltet der Schützenverein nach 10 Jahren wieder „Bilsteiner Meilertage“ auf der Höh' im Zeitraum vom 10. bis 15. Juni 2025. Es werden diverse Veranstaltungen und Konzerte in die Meilerwoche eingebaut, unter anderem auch das überregionale Vogelschießen der Schützenköniginnen, der Seniorentreff und das Kinderschützenfest.





Naturbad wird 2025 saniert und bleibt geschlossen.

Rat der Stadt Lennestadt stellt 650.000 € bereit!

Wir befinden uns mitten in der zurzeit leider sehr unbeständigen Saison 2024. Die sehr späte Öffnung am 20.06. dieses Jahr führte zu hohen Einnahmeverlusten. Ein Einbruch in die Räumlichkeiten am Anfang des Jahres mit hoher Sachbeschädigung und Schulden des letztjährigen Pächters gegenüber dem Verein summieren sich auf rd. 25.000 €.



Es gibt aber auch viel Positives zu berichten. Wir haben mit Melanie Hümmeler (Foto) eine neue Pächterin für den Kioskbetrieb gewinnen können. Somit brauchen unsere Gäste nicht auf Eis, gekühlte Getränke und die beliebten Freibad Pommes zu verzichten. Das Ganze gibt es auch ohne Eintrittszahlung im Biergarten oder to go, z.B. auch ein tolles Schnitzelgericht zum Mitnehmen.

Dank vieler Helfer konnte das Bad rechtzeitig zur Saison fertiggestellt werden. Aufgrund einer geplanten Sanierungsmaßnahme haben wir auf Investitionen verzichtet und uns ausschließlich auf Instandsetzung und Reinigung konzentriert. Durch intensive Vorarbeit, Präsentationen und Gesprächen mit der Stadt und unseren Ratsvertretern, wurde in der Ratssitzung am 07.02.2024 ein Betrag von 100.000 € im Haushalt bereitgestellt. Für den Haushalt 2025 sollen dann weitere 550.000 € für die eigentliche Sanierungsmaßnahme folgen. Diese sind in der Hauptsache die Erneuerung der maroden Beckenfolie. Aber auch heutigen Vorschriften folgend, muss eine rundumlaufende Beckenraststufe sowie eine umlaufende Haltefasse ergänzt werden. Die Wasserdurchströmung, die heute sehr viele „Totzonen“ mit sich bringt, soll durch Bodendüsen verbessert werden. Der eigentliche Kiesbereich lässt sich sehr schwer sauber halten und wird nach heutigen Erkenntnissen so nicht mehr gebaut werden. Wie dies geändert wird, ist derzeit ebenfalls Bestand der Planungen. Wenn alles so abläuft wie geplant, wird das Bad dann 2025 geschlossen bleiben müssen, da der Umfang der Bauarbeiten nicht in den Wintermonaten von einer zur nächsten Saison zu schaffen ist.

Zum Schluss noch der dringende Aufruf, dem Verein beizutreten. Wir konnten bereits neue Mitglieder gewinnen und haben heute 200 Vereinsmitglieder, die uns mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 12,- € und mehr unterstützen. Viel wichtiger jedoch ist, dass wir unsere Lobbyarbeit verstärken. Es gibt vor allem noch sehr viele jungen Familien im Veisedetal, denen es wichtig sein sollte, durch ihre Mitgliedschaft den Verein und unsere Arbeit zu unterstützen, damit unser Naturfreibad auf Dauer erhalten bleibt. Außerdem erhalten Vereinsmitglieder noch 10% Rabatt auf Saisonkarten!

Verfasser: Otto Hoffmann

Am 22. August des vergangenen Jahres begannen die Bauarbeiten im ehemaligen Kurpark mit dem Neubau des Fuß- und Radweges. Diese Arbeiten gingen zunächst zügig voran, auch wenn sie sich wegen verschiedener unvorgesehener Baumaßnahmen bis in den Spätherbst hinstreckten. Dann übernahm der Bauhof der Stadt Lennestadt die Angleichung der Grünflächen auf die neue Höhe der angelegten Wege. Leider wurden die Arbeiten immer wieder durch die feuchte Witterung und mehr oder weniger starke Regenfälle beeinträchtigt, so dass sich die Fertigstellung bis in diesen Sommer verzögert hat. Es benötigte laut der bauausführenden Mitar-

beiter schon mindestens 3 bis 4 regenfreie Tage oder besser eine regenfreie Woche, um vernünftig in dem ohnehin feuchten Gebiet arbeiten zu können. Das konnten wir nachvollziehen und wann hatten wir seit dem Herbst letzten Jahres mal ein paar regenfreie Tage am Stück? Inzwischen sind die Erdarbeiten „fast“ abgeschlossen und die Grünflächen zwar wieder grün, aber die Gesamtfläche wurde nicht so hergestellt, wie sie geplant war. Hier soll noch nachgebessert werden, was voraussichtlich aber nicht vor Herbst erfolgen wird.



Crossgolf nur auf dem Kleinfeld (ehem. Minigolfplatz)

Aus vorgenannten Gründen kann in diesem Jahr auf dem großen Bereich des Crossgolfes kein Spielbetrieb stattfinden. Schon im vergangenen Jahr musste der Spielbetrieb wegen der im August begonnenen Bauarbeiten ohne Vorankündigung eingestellt werden. Jetzt sind auf dem kleinen Spielfeld (ehem. Minigolf) 6 Zielpunkte angelegt worden, um wenigstens den Spielbetrieb teilweise fortzuführen und Gelegenheit zu bieten, in diesem Umfeld einen Kaffee oder ein





Kaltgetränk oder ein Stück Kuchen verzehren zu können. Der Spielbetrieb läuft inzwischen Sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr und wird in Eigenregie der Dorfgemeinschaft betrieben.

Warum wird der Kahnteich nicht höher befüllt?

Diese Frage stellen sich die vielen Spaziergänger oder Radfahrer, die um den Kahnteich laufen oder mit dem Rad dort vorbeifahren. Auch der Vorstand der Dorfgemeinschaft ist zu diesem Thema bei der Stadt Lennestadt mehrfach vorstellig geworden und es gibt auch einen Beschluss des zuständigen Ausschusses des Stadtrates, eine entsprechende „Nacharbeit“ durchzuführen, der allerdings nach entsprechender Prüfung den möglichen finanziellen Rahmen deutlich übersteigt.

Dieses Foto zeigt den Kahnteich im Mai 2023 mit dem bisher niedrigsten Stand. Ein jämmerliches Bild! Inzwischen wurde der Wasserspiegel auf maximale Sollhöhe lt.ursprünglicher Planung wieder angehoben. Leider mit keinem zufriedenstellenden Ergebnis.



Foto von Mai 2023

Es gibt auf der Seite zur Veischede Undichtigkeiten im Damm, über deren Ursache es unterschiedliche Meinungen gibt. Diese befinden sich u.a. am ehemaligen Einlauf und Auslauf. Eine Nacharbeit seitens der Fachfirma, die den Ausbau 2020 durchgeführt hat, wird es nach Auskunft der zuständigen Sachbearbeiter bei der Stadt Lennestadt nicht geben, da die Arbeiten nach Planung durchgeführt wurden. Im Moment versuchen die engagierten Rüstigen Rentner in Absprache mit der Stadt Lennestadt den Wasserspiegel vorsichtig anzuheben. Dafür sind Arbeiten an dem Teichmönch vorzu-

nehmen. Der erste Einsatz der „Rüstigen Rentner“ ging im wahrsten Sinne des Wortes in die Hose bzw. Schuhe. Während der Arbeiten am Teichmönch, die von einem Boot aus gemacht wurden, kenterte das Boot und die 3 Insassen lagen im Teich. Jetzt wusste man aber um die Tiefe des Gewässers und so war es nun möglich, mit Watthose und der entsprechenden Vorsicht in den Teich zu gehen und die Arbeiten erneut auszuführen. Mit Erfolg, der Wasserspiegel wurde inzwischen um ca. 5 cm angehoben werden. So soll es jetzt Schritt für Schritt bzw. in 2cm-Schritten weitergehen. Dabei wird der

Wasseraustritt im Auge behalten, um keine weiteren Schäden am Damm zu verursachen.

Bild 1: Hubert und Peter nach dem „Badeunfall“ zu Fuß im Teich!

Bild 2: Hubert Brinkschulte justiert den Teichmönch neu und bringt mit „Gummianzug“ die Wasseroberfläche im Teich auf etwas mehr Stauhöhe!

Wie heißt es so schön, „wer den Schaden hat braucht für den Spott nicht zu sorgen!“



Gerlinde wurde vom Birkenweg zum Kahnteich gefahren und hat dort ein neues Plätzchen gefunden.

Auf der Suche nach einer Zielfigur für den Crossgolfplatz hatten Peter Allebrodt und Klaus Alter nach einer besonderen Skulptur gesucht. Ob Holz oder Stein, das war egal. Auch Ruth Hüttmann wurde in die Überlegung einbezogen. Und siehe da, es tat sich eine Idee auf. Im Garten von Ruth Hüttmann am Birkenweg saß eine passende Steinfigur schon viele Jahre. Ruth war bereit, diese für den geplanten Zweck abzugeben und die Dorfgemeinschaft hat sie dann erworben. „Gerlinde“ hat heute einen neuen Platz am Bilsteiner Kahn- teich gefunden! Die von unserer Bilsteiner Künstlerin so benannte und durch die Dorfgemeinschaft erworbene Figur haben inzwischen die Rüstigen Rentner aufgestellt. Spontan hat man sich dann für ein schönes Fleck- chen am Rand des Kahnteiches entschieden und sie dient nun nicht wie geplant, den fliegenden Golfbällen als Ziel! Die Sparkasse ALK hat diese Aktion mit einer Spende unterstützt, dafür an dieser Stelle unser herzli- cher Dank. Weitere Kunstobjekte sollen im Laufe der Zeit im Gesamtbereich Kahnteich und früherem Kur- park folgen, so ist der Plan der Dorfgemeinschaft!



Links: Zwischenzeitlich war Gerlinde in der Toilette des Kiosk geparkt, wäre sicher auch ein schönes, „Stil- les Örtchen“ gewesen

Rechts: Klaus und Hubert geben Acht auf Gerlinde, da- mit sie beim Transport auf Peters Trecker keinen Scha- den nimmt!

11

Außerordentliche Mitgliederversammlung

zur Genehmigung der **Satzungsände-
rungen der Dorfgemeinschaft Freiheit
Bilstein e.V. voraussichtlich am
22. September 2024**

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft wurde der Vorstand beauftragt, die geplanten Satzungsänderungen in die bestehende Vereinssatzung einzuarbeiten und dem Finanzamt zur Prüfung vorzulegen. Neben einigen redaktionellen Änderungen sind nachfolgende Änderungen vorgesehen, die bereits in der letzten Mitgliederversammlung diskutiert wurden und durch Versammlungsabstimmung in einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung künftig Bestandteil der Satzung sein sollen. In der Jahreshauptversamm-

lung waren lt. Satzung bisher nur die privaten Mitglieder und je ein Bevollmächtigter der Bilsteiner Vereine, die der Dorfgemeinschaft angehören, stimmberechtigt. Künftig ist vorgesehen, dass jeder Teilnehmer der Versammlung, der persönlich oder geschäftlich Mitglied des Vereins ist oder einem Bilsteiner Verein als Mitglied angehört, stimmberechtigt sein soll. Ferner sagt die jetzige Satzung, dass neben den 4 geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern weitere 4 Beisitzer dem Vor-

stand angehören sollen. Die Anzahl der Beisitzer soll künftig auf bis zu 8 erhöht werden können. Zu einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung, voraussichtlich am Freitag, dem 22. September um 19.00 Uhr lädt die Dorfgemeinschaft Freiheit Bilstein e.V. hiermit schon mal ein. Eine Änderung des Termins müssen wir uns noch vorbehalten wegen Rückantwort vom Finanzamt.

12 Termine

Noch offene Termine aus dem Bilsteiner Terminplaner 2024

(Änderungen vorbehalten)

Monat / Tag	Beginn	Veranstaltungen 2024	Ort	Veranstalter
August	16.-18.8.	INFO/Presse	Stadtfest Lennestadt	Stadt Lennestadt
	31.08.	14.00 Uhr	Hohe-Bracht-Berglauf	Ortsmitte/Pavillon
	05.09.	15.45 Uhr	Ortsbesichtigung Kreiswettbewerb UDhZ	Treffpunkt Pavillon
Okt.	18.-20.10.	18.00 Uhr	"Lennestadt leuchtet" in Bilstein	Ortsmitte Bilstein/Pavillon
	29.10.	Aushang	Lennestädter Stadtschützenball	Grevenbrück
Nov.	11.11.	17.00 Uhr	Martinszug	St. Agatha Kirche Bilstein
	22.-23.11.	18.00 / 13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Pavillon Brill's Garten
Dez.	20.12.	19.00 Uhr	Auslosung Weihnachtstombola / Dorftreff	Pavillon Brill's Garten
	21.12.	Ca. ab 17.00 Uhr	"Rumlaufen" Musikverein Bilstein	Ort Bilstein
				Musikverein

13

800 Jahre Burg und Freiheit Bilstein im Jahre 2025

(Infos vom Festausschuss)

Zum Jubiläum gibt's keine neuen Infos, letzter Stand war in der Schützenfest-Zeitung!

Feststehende Termine:

Sa.29.3.2025

Jahreskonzert des Musikvereins Bilstein in der Freiheit Bilstein Halle

Fr.16.5.2025

Offizielle Eröffnungsveranstaltung in der Freiheit Bilstein Halle

Sa.17.5.2025

Open-Air auf der Burg Bilstein mit der Band „NonPlusX“

Die.-So. 10.-15.6.2025

Bilsteiner Meilertage auf der Höh

Fr.-So. 4.-6.7.2025

Schützenfest mit Kaiserschießen

Fr.-So. 17.-19.10.2025

Lennestadt Leuchtet mit Schwerpunkt in Bilstein

